

kostet, als der Inhalt. Man wendet nicht nur feines Glanzpapier mit Golddruck an, sondern bringt auf den Umschlägen außerdem in vielen Farben geprägte Bilder, cameenartige Prägungen u. s. w. an.

Eine sehr zweckmäßige Art der Ausstattung von Toiletteseifen feinerer Art besteht in der Anbringung einer gut ausgeführten farbigen Abbildung der Blume, nach welcher die Seife duftet: Veilchen, Rosen, Reseda u. s. w.

Feine Toiletteseifen werden bekanntlich auch in schön ausgestatteten Cassetten, welche sich zu Geschenken gut eignen, verkauft, und ist es bei solchen Seifen von Wichtigkeit, daß jedes Stück gut in Stanniol eingeschlagen werde. Die Seifen haben nämlich in hohem Grade die Eigenschaft, Gerüche an sich zu ziehen; nebeneinander liegend, würden die Seifen von verschiedenen Gerüchen bald keinen specifischen Geruch mehr zeigen, wenn die einzelnen Stücke nicht durch die Stanniolhülle geschützt wären.

Bezüglich des Aufbewahrens der fertigen und emballirten Seifen in der Fabrik selbst ist zu merken, daß man für jede Sorte einen besonderen gutschließenden Kasten oder doch eine besondere Lade hat, welche in einem kühlen Raume steht. Die Seifenstücke sind wegen des Verderbens, unmittelbar nachdem sie fertiggestellt wurden, vollständig zu emballiren.